



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per E-Mail

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
III.1-BS7200.4/6/13

München, 29.03.2022
Telefon:
Name: Frau Krause

Hinweise zur Durchführung und Auswertung der Orientierungsarbeiten und VERA-3 im Frühjahr 2022 - Freiwillige Teilnahme

Sehr geehrte Frau Schulleiterin, sehr geehrter Herr Schulleiter,

ergänzend zu unserem Schreiben vom 26.07.2021 (Az. III.1-BS7200.4/12/9; Termine der Orientierungsarbeiten 2 (OA-2) sowie VERA-3 im Schuljahr 2021/2022) erhalten Sie nachfolgend weitere Informationen zur Durchführung und Auswertung der OA-2 sowie VERA-3 in diesem Frühjahr.

Freiwillige Teilnahme im Schuljahr 2021/2022

Das Corona-Infektionsgeschehen und die Aufnahme von aus der Ukraine geflohenen Kindern und Jugendlichen, denen in den nächsten Wochen ein gutes Ankommen an den bayerischen Schulen ermöglicht werden soll, stellen die Grundschulen weiterhin vor schulorganisatorische Herausforderungen. Im Schuljahr 2021/2022 entfällt daher erneut die Pflicht zur Durchführung der OA-2 bzw. VERA-3. Die Grundschulen entscheiden, ob sie auf freiwilliger Basis daran teilnehmen möchten.

Gleichwohl liefern die Ergebnisrückmeldungen zu den OA-2 und VERA-3 insbesondere auch in der aktuellen Situation, in der regelmäßige Lernstandserhebungen weiterhin notwendig sind, wichtige Informationen darüber, wo Schülerinnen und Schüler in Bezug auf die Bildungsstandards stehen. Die Aufgaben für die Vergleichsarbeiten werden aufwändig und sehr sorgfältig durch erprobte Pilotierungsverfahren ausgewählt. Mit OA-2 und VERA-3 können die Schulen auf etablierte Diagnoseverfahren zurückgreifen, die die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler objektiv messen. Hieraus lassen sich Hinweise für eine gezielte Förderung ableiten, für die in den Hinweisen zur Weiterarbeit passgenaue Aufgabenformate enthalten sind. Durch einen Vergleich der Verteilung der erreichten Kompetenzstufen in der Schule mit der aus früheren Jahren können Sie zudem abschätzen, inwieweit sich das Leistungsniveau aufgrund der Herausforderungen der Corona-Pandemie innerhalb Ihrer Schule verändert hat. Nicht zuletzt unterstützen die OA-2 und VERA-3 die Schul- und Unterrichtsentwicklung – die gerade auch in diesen herausfordernden Zeiten nicht aus dem Blick verloren werden darf. Diese Gründe sollten bei der Entscheidung über Verzicht bzw. Durchführung der Tests mitbedacht werden.

Um im Falle einer Durchführung von OA-2 bzw. VERA-3 pandemiebedingte Quarantäneanordnungen angemessen berücksichtigen zu können, ist auch in diesem Schuljahr ein **Abweichen von den ursprünglich vorgesehenen Testterminen** innerhalb eines vorgegebenen Testzeitraums möglich. Sollte sich eine Klasse in Quarantäne befinden, kann die Lehrkraft den Test nach einem angemessenen Zeitraum des Wiederankommens durchführen. Bitte beachten Sie jedoch, dass die **Dateneingabe bis zum 23.05.2022 (14 Uhr) abzuschließen** ist.

Testbereiche im Schuljahr 2021/2022

OA-2

- Deutsch – Richtig schreiben

VERA-3

- **Deutsch I:** Lesen
- **Deutsch II:** Orthografie
- **Mathematik:** Alle mathematischen Leitideen

Terminübersicht

April	Versand der Testhefte an die Schulen
Mitte April	Versand des Leitfadens zur Durchführung der Dateneingabe per OWA
ab 20.04.2022	Freischaltung der Download-Möglichkeit für die Durchführungshinweise und Testhefte
ab 02.05.2022	Freiwillige Durchführung OA-2 und VERA-3 <ul style="list-style-type: none">➤ Testtag kann im Zeitraum vom 02.05.2022 – 20.05.2022 frei gewählt werden➤ Download freigeschaltet für Auswertungsanleitung und Hinweise zur Weiterarbeit
23.05.2022, 14.00 Uhr	Frist zur Dateneingabe
Anfang Juni	Downloadmöglichkeit von klassenbezogenen Rückmeldungen und Individualrückmeldungen

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung

Das Landesamt für Schule ist mit der Organisation und Durchführung der OA-2 und VERA-3 betraut und stellt alle erforderlichen Informationen sowie die Testhefte in den passwortgeschützten Bereich des Internetportals Vergleichsarbeiten unter <https://las.bayern.de/vergleichsarbeiten/> ein.

Einen **Leitfaden zur Durchführung der Dateneingabe** erhalten Sie Mitte April über das OWA-Postfach. Im geschützten Bereich des Internetportals finden Sie ab 20.04.2022 die **Durchführungshinweise**.

Um in Abhängigkeit von der individuellen Situation ggf. auch kurzfristig Entscheidungen über die freiwillige Teilnahme einzelner oder aller Klassen treffen zu können, erhalten alle Grundschulen im April (außerhalb der Os-

terferien) ein **Paket mit Testheften**, die bei einer Teilnahme in entsprechender Anzahl auf die Klassen der Jahrgangsstufen 2 und 3 verteilt werden. Sollten im Einzelfall Testhefte fehlen, bitten wir Sie, diese aus dem geschützten Bereich des Internetportals auszudrucken oder zu kopieren. Wie bisher unterliegen die Testhefte der **Geheimhaltung** und dürfen nicht veröffentlicht werden. Bitte stellen Sie sicher, dass die Pakete und auch die Testhefte vor, während und nach der Testung entsprechend behandelt werden.

Die **Datenerfassung** erfolgt über das [Internetportal Vergleichsarbeiten](#). Wir möchten darauf hinweisen, dass es **nicht zulässig** ist, **einzelne Aufgaben von der Bearbeitung auszuschließen**.

Vom 18.04.2022 bis 25.05.2022 steht Ihnen für alle Fragen die telefonische Hotline des Bayerischen Landesamts für Schule von Montag bis Mittwoch, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, am Donnerstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie am Freitag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr unter der Telefonnummer 09831/686186 zur Verfügung. Mailanfragen richten Sie bitte unter Angabe der Schulnummer an: vergleichsarbeiten@las.bayern.de.

Benotung, Ergebnisse und Rückmeldung

Bitte beachten Sie, dass Vergleichsarbeiten **nicht benotet** werden. Die Ergebnisse erhalten Sie in Form der ausführlichen Rückmeldungen, die das Landesamt für Schule erstellt.

Die Klassenergebnisse dienen der Schul- und Unterrichtsentwicklung. **Im Klassenergebnis unberücksichtigt bleiben ausschließlich die Ergebnisse von Schülerinnen und Schülern, die im jeweiligen Fach keine Note erhalten**, wie beispielsweise im Fach Deutsch aufgrund nicht ausreichender Sprachkenntnisse.

Im pädagogischen Ermessen kann in den Fällen, in denen sonst eine Zeitverlängerung als Nachteilsausgleich gewährt wird, der zeitliche Umfang variabel gestaltet werden.

Die Ergebnisse der Vergleichsarbeiten geben eine objektive Rückmeldung über den individuellen Lern- und Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler in den Fächern Deutsch und Mathematik. Eine Rückmeldung der Ergebnisse an die Erziehungsberechtigten ist daher im Sinne einer verantwortungsvollen Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zielführend. Darüber hinaus sieht auch die kultusministerielle Bekanntmachung *Beratung und Transparenz in der Übertrittsphase* vom 22.07.2009 (Az. IV.1-5S4302-6.64320) eine Thematisierung der VERA-Ergebnisse im Rahmen eines Elternsprechtags bzw. einer Elternsprechstunde vor.

Um die Rückmeldung der Ergebnisse an die Erziehungsberechtigten für die Lehrkräfte möglichst ökonomisch zu gestalten, können für jede Schülerin und jeden Schüler sog. Individualrückmeldungen ausgedruckt werden, auf denen lediglich die Namen zu ergänzen sind. Es empfiehlt sich, die **Testhefte** der Schülerinnen und Schüler zusammen mit der Individualrückmeldung an die Erziehungsberechtigten weiterzugeben. Bearbeitete Aufgabenhefte müssen im Anschluss wie Probearbeiten in der Schule **archiviert** werden.

Weiterarbeit mit den Aufgaben im Unterricht

Die Aufgaben der OA-2 und VERA-3 dürfen und sollen zur Weiterarbeit im Unterricht verwendet und können dazu auch vervielfältigt werden. Bitte beachten Sie jedoch, dass eine Verbreitung außerhalb der Schule, z. B. auf der Schulhomepage, sowie die selbständige Bearbeitung durch die Schülerinnen und Schüler, z. B. im Distanzunterricht oder als Hausaufgabe, nicht gestattet ist. Bitte geben Sie diese Informationen an alle betroffenen Lehrkräfte weiter.

Wir würden uns freuen, wenn sich Ihre Schule im Sinne der weiterhin notwendigen Schul- und Unterrichtsentwicklung auch in diesem Schuljahr für eine Teilnahme an den OA-2 bzw. VERA-3 entscheiden würde.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Wilhelm'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Maria Wilhelm

Ministerialrätin